

26.06.2015

Verkehrswacht ehrt und plant

Vorbildliche Fahrer werden belohnt – Zähes Ringen um Jugendverkehrsschule

CLAUDIUS ERB | PFORZHEIM

Erst hatten die Verantwortlichen der Verkehrswacht ein Lächeln, danach Sorgenfalten im Gesicht. Ein Wechselbad der Gefühle bestimmte das Treffen am Mittwochabend in der Gaststätte „Schlupf“. Die Verkehrswacht-Vorsitzende Daniela Vogel ehrte vorbildliche Fahrer, ehe sie sich mit ihren Vorstandskollegen dem Dauerbrenner Jugendverkehrsschule widmete.

Nicht nur mit Urkunden, sondern auch mit goldenen Lorbeerblättern belohnte die Deutsche Verkehrswacht Ursula Stamm, Rolf Binder und Rudolf Schalude dafür, dass sie seit 50 Jahren am Steuer Rücksicht und Weitsicht beweisen. Sie hätten sich „verkehrssicher mit dem Kraftfahrzeug im Straßenverkehr bewährt“, steht auf der Urkunde zu lesen, die Daniela Vogel freudestrahlend überreichte.

Groß ist Vogels Freude auch über die Spendenbereitschaft, die zahlreiche Firmen und Privatpersonen bislang zeigten. „Gewaltig“



Seit 50 Jahren sicher am Steuer: Rolf Binder, Ursula Stamm und Rudolf Schalude mit der Verkehrswacht-Vorsitzenden Daniela Vogel (von links). FOTO: KETTERL

nannte sie die Summe von 520 000 Euro, die bisher für einen Neubau der Jugendverkehrsschule zusammengekommen sind. Doch immer noch fehlen mindestens 80 000 Euro, um dieses vom früheren Pforzheimer Polizeichef Burkhard Metzger mitinitiierte Projekt zu verwirklichen. Trotz aller Bemühungen klafft diese Lücke weiter. Fieberhaft suche man nach Lösungen, versichert Vogel, um weder die Spender noch die Nutzer der Verkehrsschule zu ent-

täuschen, aber auch für den Verein kein finanzielles Risiko einzugehen.

Ihre originäre Aufgabe verliert die Verkehrswacht Pforzheim-Enzkreis derweil nicht aus dem Blick. Gemeinsam mit der Verkehrswacht Mühlacker wird sie am 20. und 21. August Verkehrssicherheitstage auf dem Gelände der Gartenschau veranstalten. Für Oktober sind solche Angebote auch wieder auf dem Messplatz geplant.